



**Schach**

# Hall Vizemeister, Stuttgart Sechster

**Blitzschach-DM** Die württembergischen Clubs trumpfen so stark wie nie zuvor auf.

Von Harald Keilhack

**E**rfolgreich wie nie zuvor waren die württembergischen Clubs bei der Deutschen Blitz-Mannschaftsmeisterschaft in Schwäbisch Hall. Der Gastgeber wurde in der Besetzung Gharamian, Avrukh, Cornette, Wirik auf Anhieb Vizemeister. Die Stuttgarter Jungstars Strunski, Krassowitzki, Kvetny, Neyman errangen einen tollen sechsten Platz. Verbandsligist Erdmannhausen mischte munter mit, Lokalmatador Gheng mit starken 13½ am Spitzenbrett. Einzig den Schmidenern gelang nichts:

1. Baden-Baden 49:1, 2. Schw. Hall 44:6, 3. München, 4. Bochum je 41:9, 5. Hamburg 35:15, 6. Stuttgart 33:17 ... 16. Erdmannhausen 21:29 ... 25. Schmidener 9:41, 26 Teams.

Beim Gastgeber liebäugelte man insgeheim mit dem ganz großen Wurf, doch noch erwies sich Baden-Baden als einen Tick zu stark. Das Spitzenbrett vom Spitzenspiel:

**A. Naiditsch (B.) – T. Gharamian (Hall)**  
 Baden-Baden – Schw. Hall 2½:1½, 1. Brett  
 Moderne Verteidigung

1.e4 g6 2.d4 Lg7 3.Sc3 c6 4.Sf3 d6 5.Le3 Db6  
 6.Dd2 D:b2

Der sprichwörtlich „vergiftete“ Bauer b2!

7.Tb1 Da3 8.Lc4 d5

Will die Initiative per Bauernrückgabe stören.

9.e:d5 Sf6 10.d:c6 b:c6 11.0-0 0-0 12.Se5 Dd6  
 13.Lf4

Auch Topspieler sehen beim „Blitz“ nicht alles: 13.S:f7! T:f7 14.L:f7+ K:f7 15.Lf4, und der Springer b8 geht verloren.

13...Sh5 14.Lh6 Sd7 15.L:g7 K:g7 16.Se4 Dc7  
 17.S:f7

Jetzt also doch der Einschlag auf f7.

17...T:f7 18.L:f7 K:f7 19.Sg5+ Kg8 20.Tfe1

Bei dem kleinen Materialdefizit von Weiß sind die Schwächen auf der e-Linie eklatant.

20...Sdf6 21.Db4 Sd5 22.Dc5 Shf6?

Vergisst die Drohung c2-c4. Zwar war 22...  
 Dd6 23.D:d6 e:d6 24.Te8+ unangenehm,  
 aber 22...Lf5! nebst ...Te8 wäre in Ordnung.

23.c4 Sf4 24.T:e7 Tb8!?

Kleiner Wink mit der Grundreihe. Aber Naiditsch ist zu umsichtig für derlei Tricks.

25.Tbe1 Ld7 26.De5! D:e5 27.d:e5 Sg4 28.  
 T:d7 S:e5!

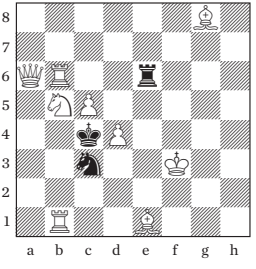
Mit einer teuflischen Falle: 29.T:a7?! Sed3  
 30.Tf1? Se2+ 31.Kh1 S:f2+!, und plötzlich gewinnt Schwarz!

29.Tdd1 ... 1:0

Naiditsch sichert trocken seinen Mehrbesitz, nach einigen Zügen gab Schwarz auf.

Turbulenter Verbandstag des Württembergischen Schachverbandes. Präsident Mehner verfehlte als einziger Kandidat im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit (42 Ja-Stimmen, 27 Nein, 18 Enthaltung/ungültig) und verließ daraufhin den Ort des Geschehens. Der 50-jährige Kornwestheimer Finanzbeamte Armin Winkler, der als Vizepräsident eigentlich zurücktreten wollte, stellte sich daraufhin zur Wahl und wurde zum neuen Präsidenten gekürt.

Dirk König (Grunbach) und Michael Meier (Zuffenhausen) sind neue Vize-Präsidenten, viel erwarten lässt der engagierte neue Presereferent Claus Seyfried (Stuttgart).



**Nr. 4829 Europe Cacciari**

1. Preis Enigmistica Popolare 1936

Matt in zwei Zügen (9+3)

Lösung Nr. 4828: 1.Sc8! (droht 2.Tf8#)

1...Kf7 2.Le3#, 1...Kf5 2.Ld4#, 1...T:h4+

2.L:h4#, 1...e4 2.Ld4#.

**Kontakt**

**Redaktion Brücke zur Welt**

Telefon: 07 11/72 05-12 41

E-Mail: gesellschaft@stz.zgs.de

**Freizeitredaktion**

Telefon: 07 11/72 05-12 47

E-Mail: u.hanselmann@stz.zgs.de